



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Hochwasserschutz - Land Baden-Württemberg bezuschusst Hochwasserschutzmaßnahmen in Reichenbach an der Fils (Landkreis Esslingen) mit rund 2,9 Millionen Euro

22.12.2017

Regierungspräsident Wolfgang Reimer hat am heutigen Freitag, 22. Dezember 2017, einen Förderbescheid in Höhe von 2,9 Millionen Euro für ein Hochwasserrückhaltebecken an Reichenbachs Bürgermeister Bernhard Richter übergeben. Das Becken wird die Bürgerinnen und Bürger im Einzugsgebiet des Reichenbachs zukünftig vor einem hundertjährigen Hochwasserereignis schützen.

Die Gesamtkosten für das Hochwasserrückhaltebecken Reichenbach liegen bei rund 4,5 Millionen Euro. „Eine Summe, die für eine einzelne Kommune, wie Reichenbach allein schwer zu stemmen ist. Umso mehr freut es mich, dass wir hier mit Landesmitteln in Höhen von 2,9 Millionen Euro unterstützen können. 70 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten übernehmen damit wir“, so Regierungspräsident Reimer.

Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller machte anlässlich der Förderzusage des Landes deutlich, dass Gelder für den Hochwasserschutz sehr gut angelegt sind: „Mit jedem Euro, den wir in den Schutz vor Hochwasser und Starkregen investieren, verhindern wir ein Mehrfaches dieses Betrags an Schäden. Insgesamt hat die Landesregierung den Städten und Gemeinden in diesem Jahr rund 40 Millionen Euro für Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerökologie zur Verfügung gestellt“, so Franz Untersteller. Weitere 50 Millionen standen für Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung bereit, für die das Land selbst zuständig ist.

Reichenbachs Bürgermeister Richter sagte: „Ich bin dankbar, dass uns das Land bei dieser Großinvestition finanziell unterstützt, denn alleine hätten wir das neben unseren anderen Aufgaben nicht geschafft“.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer führt an, dass im Jahr 2017 im Regierungsbezirk Stuttgart über 15 Millionen Euro in den Hochwasserschutz der Kommunen an Bächen und Flüssen und die Vorsorge gegen Starkregenereignisse geflossen sind.

Reimer erinnerte bei der Übergabe an das Hochwasser des Jahres 2007, das beträchtliche materielle Schäden verursacht hatte: „Dieses und viele andere Ereignisse zeigen, dass wir Hochwasserrisiken nicht unterschätzen dürfen.“

Hintergrundinformationen

Der Reichenbach ist ein rechter Nebenfluss der Fils. Er entspringt bei Hohengehren in der Gemeinde Baltmannsweiler und mündet nach etwa 8 Kilometern in Reichenbach in die Fils.

Das am Reichenbach gelegene und als gesteuertes Trockenbecken konzipierte Becken wird bereits ab einem Hochwasser, welches statistisch alle vier bis fünf Jahre auftritt, eingestaut werden. Allerdings wird der gesamte Beckenraum erst bei einem 100-jährlichen Hochwasserabfluss voll in Anspruch genommen.

Kenngößen des HRB:

Einzugsgebiet: 15 km²

Ausgelegt auf HQ100

Zufluss bei HQ100: 23 m³/s

Konstante Beckenabgabe: 9,7 m³/s

Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum: 95.000 m³

Dammkronenlänge: 95 m

Maximale Dammhöhe über Gelände: 8,3 m

Kategorie:

Abteilung 5 Hochwasserschutz Umwelt